

# Forstliche Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **94 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

---

## FORSTLICHE NACHRICHTEN

---

---

### **Bund.**

**Abteilung für Forstwirtschaft der ETH.** *Die forstlichen Vortrags- und Diskussionsabende*, die ursprünglich als eine interne Angelegenheit der Forstschule geschaffen wurden mit dem Zweck, den Unterricht durch die Herbeiziehung von Praktikern zu erweitern und zu beleben, und namentlich auch um den Blick gelegentlich über die engen Grenzen unserer Heimat hinaus schweifen zu lassen, haben sich zu Veranstaltungen entwickelt, an denen die Praxis einen immer stärkeren Anteil nimmt. Der Kreis der Eingeladenen, der zuerst auf die in Zürich ansässigen Dozenten, Assistenten, Studierenden und Praktiker beschränkt war, wurde schon vor einigen Jahren durch die Einladung der Forstbeamten benachbarter ostschweizerischer Kantone erweitert. In diesem Winter wurden nun die Einladungen zum erstenmal an alle schweizerischen Forstbeamten verschickt mit dem erfreulichen Ergebnis, daß die Praktiker sich in großer Zahl einstellten und auf die Schulbank neben die Studierenden setzten. Wiederholt waren alle, oder fast alle Forstbeamten der Kantone Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Aargau und sogar von Solothurn erschienen, zu denen sich nicht geringe Kontingente aus der Innerschweiz, aus Graubünden und sogar aus der Westschweiz gesellten. Am Schluß der Veranstaltungen, die nach dem auf Seite 312 des Jahrganges 1942 dieser Zeitschrift veröffentlichten Programm durchgeführt wurden, kann festgestellt werden, daß sie ihren Zweck erfüllt und einem von der Praxis empfundenen Bedürfnis nach Aussprache über forstliche Fragen entsprochen haben.

Einige Vorträge werden, wie schon in früheren Jahren, gekürzt in der « Zeitschrift » oder erweitert, als « Beiheft » erscheinen, während andere, der großen Kosten wegen, nur in der Form kurzer Zusammenfassungen veröffentlicht werden können.

Wie der Vorstand der Abteilung für Forstwirtschaft, Professor Dr. *Leibundgut*, in einem Schlußwort am 22. Januar bemerkte, hoffen wir alle, auch im nächsten Winter in einem freien Lande, an einer freien Hochschule über wichtige forstliche Fragen verhandeln zu können. Anregungen für die Gestaltung des Programmes werden von den Professoren jetzt schon entgegengenommen.

---

---

## BÜCHERANZEIGEN

---

---

**Neue Veröffentlichungen des Schweiz. Forstvereins.** Im Jahre 1937 hat der Verein das *Inhaltsverzeichnis der Zeitschriften des Schweiz. Forstvereins*, bearbeitet von A. Henne, eidg. Forstinspektor i. R., herausgegeben. Es umfaßt die Jahrgänge 1850—1936 der « Zeitschrift » und des « Journal », geordnet nach Fächern und nach Autoren.

Nun hat der gleiche Bearbeiter den ersten *Nachtrag* abgeschlossen, enthaltend die Jahrgänge 1937—1942, der allen Mitgliedern sowie den Biblio-